

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

19.9.1886



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 19. September 1886.

Änderung der Abonnements-Nummer.

III. Quartal. **96.** Abonnements-Vorstellung.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Romisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Sir John Fallstaff	Herr Speigler.
Herr Fluth, } Bürger von Windsor	{ Herr Hauser.
Herr Reich, }	{ Herr Deycks.
Fenton	Herr Rosenberg.
Junfer Spärlich	Herr Kürner.
Doktor Cajus	Herr Harlacher.
Frau Fluth	Frau Harlacher.
Frau Reich	Fräulein Friedlein.
Jungfer Anna Reich	Fräulein Fritsch.
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbände	Herr Ludwig.
Erster } Bürger	{ Herr Dickgießer.
Zweiter }	{ Herr Stöbe.

Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.
Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Atteste beurlaubt: Fräulein Bruch.
Krank: Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stechplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Groß. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 20. September, III. Quartal, **95.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Die Goldprobe.** Schauspiel in fünf Akten nach „La Pierre de Touche“ von Augier und Sandeau. Deutsch von Karl Saar.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Sttlingen Stadt** Diensttags, Donnerstags, Sonn- u. Feiertags **10²⁰** und **10⁵⁵ Uhr**,
nach **Sttlingen, Mastatt, Baden** täglich **10⁵⁵ Uhr**, } nöthigenfalls erst 20 Minuten
nach **Durlach zc., Pforzheim** } Werktags **10¹⁵** } nach Beendigung der Vorstellung,
} Sonn- u. Feiertags **11²⁵ Uhr**,
nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg** **9⁴⁵ Uhr**,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart** **12 Uhr**.
Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.